

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1963)
Heft: 1

Artikel: Brief aus Deutschland
Autor: Kraus-Nover, Emily
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-792758>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brief aus Deutschland

L. ABRAHAM & CO. SEIDEN-A.G., ZURICH

« Damar », soie brochée

« Damar », broscherte Seide

Modèle Hans W. Claussen, Berlin

Photo Hubs Flöter





UNION S.A., SAINT-GALL

Motifs « gouttes d'eau » en guipure velours rose œillet
Nelkenrosa Samtguipurespitze mit Tropfenmuster
Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a. M.
Photo Hubs Flöter

Wer sich in Deutschland mit Mode beschäftigt, hatte in diesem Herbst ein sehr beachtenswertes Jubiläumsdatum in seinem Terminkalender verzeichnet: Im Oktober feierte die Berliner Konfektion ihr 125jähriges Bestehen. Einkäufer und Freunde der « DOB », wie sich die Damenoberbekleidungsindustrie — weniger schön als praktisch nennt — tätigten diesmal ihre Einkäufe in festlichem Rahmen und erholten sich von den Strapazen der stundenlangen Kollektionsvorführungen bei Tanz und Theatervorstellungen.

« Berliner Chic bestimmt die deutsche Mode » hatte die DOB-Industrie als Motto dieser Jubiläums- « Durchreise » gewählt, wie die Saison-Modevorführungen in der Fachsprache genannt werden. Ein stilisiertes B aus Plastic begleitet von nun an als Anhänger jedes in Berlin entworfene und angefertigte Kleidungsstück. Das sind immerhin 20 Millionen im Jahr oder — anders betrachtet — jedes dritte Kleid, das in der Bundesrepublik gekauft wird.

Die Jubiläumszahl 125 bezieht sich auf das Jahr 1837, in dem ein gewisser Valentin Manheimer aus Magdeburg, Hersteller von Herrenschlafrocken en detail, 100 Taler in der Lotterie gewann. Sie dienten ihm als Grundlage für ein Lädchen an der Berliner Bauakademie. Dann zog er in die Oberwaldstrasse und stellte Herrenschlafrocke in Serien her. Nach kurzer Zeit ging er auf die Herstellung von Damenmänteln über und machte dem Herrn D. Levin Konkurrenz, der Pelerinenmäntel aus schwarzem schlesischem Tuch herstellte. So begann die Berliner Konfektion, heute der drittstärkste Industriezweig Westberlins.

Da sich Paris in den letzten Saisons jeglichem abruptem Modewechsel abhold zeigte, haben sich auch in Deutschland das Schaffen der Couture und das der guten Konfektion einander stark genähert. Die Stilübergänge sind fließend geworden, und es ist nur noch schwer möglich, den Ursprung eines Modells auf eine bestimmte Saison zu datieren.

Immer stärker verschiebt sich naturgemäss der Akzent auf die Stoffe, die von einer bestimmten Preishöhe und einem gewissen Verarbeitungsschwierigkeitsgrad an die Domäne der Salons für individuelle Massanfertigung sind. Wenngleich sich auch hier die Grenzen nicht mehr so scharf ziehen lassen. So begegnet man z. B. in den Kollektionen der grossen Berliner Häuser reinseidenem Chiffon, Organza und Cloqué, üppiger Perlen- und Paillettenstickerei, kostbaren St. Galler Guipure- und Spachtelspitzen.

Toni Schiesser, Frankfurt/M., Deutschlands Spitzen-Spezialistin Nr. 1, brachte in ihrer Couture-Kollektion neben einer grossen Anzahl von höchst abwechslungsreichen Cocktail- und Abendkleidern aus Schweizer Veloursspitzen in den verführerischsten Farben — Smaragd, Rubin, Saphir, Mandarin, Messing, Honig, Wildnerz, Nelkenrosa — eine attraktive St. Galler Winter-Nouveauté: Chenille- und Wollstickerei auf Tüll, Ton in Ton in Smaragd, Kaviar, Aprikose und Moosgrün.

Einen Tummelplatz für Schweizer Batiste, Stickereien, Satins, Flannels und Popelines stellte der grosse Wäsche- und Miederwaren-Salon in Köln dar, der in dieser Kombination im Oktober zum ersten Male stattfand und auf dem als « Europäische Wäschemodifarben » ein helles Blau, « Saphir », und « Kaviar », ein vielfältig abgeschattiertes Grau festgelegt wurden.

Emily Kraus-Nover



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL
 Tulle de ton abricot avec broderie chenille
 Aprikosefarbene Tüll mit Chenillestickerei
 Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a. M.
 Photo Hubs Flöter



UNION S.A., SAINT-GALL

Guipure velours, couleur vison sauvage
Wildnerzfarbene Samtguipurespitze
Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a. M.
Photo Hubs Flöter



UNION S.A., SAINT-GALL

Guipure velours rouge pavot; les étamines de chaque fleur sont en gros fil noir de laine

Mohnrote Samtguipurespitze; die Staubgefäße jeder Blüte bestehen aus dicken schwarzen Wollfäden

Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a. M.

Photo Hubs Flöter



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL
Broderie découpée
Spachtelspitze
Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a. M.



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL
 Feuilles de vigne or en broderie chimique
 Rebblätter aus goldener Aetzspitze
 Modèle Staebé-Seger, Berlin
 Photo F. C. Gundlach



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL
 Broderie brune sur organdi de soie de même ton
 Braune Stickerei auf gleichfarbigem Seidenorgandi
 Modèle Staebé-Seger, Berlin
 Photo F. C. Gundlach



METTLER & CO. S.A., SAINT-GALL
Tissu de coton « Minicare »
« Minicare » Baumwolle
Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich
Modèle Carola Murek, Hamburg
Photo Lore Wolff



METTLER & CO. S.A., SAINT-GALL
Tissu de coton « Minicare »
« Minicare » Baumwolle
Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich
Modèle Carola Murek, Hamburg
Photo Lore Wolff



METTLER & CO., S.A. SAINT-GALL
Tissu de coton « Minicare »
« Minicare » Baumwolle
Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich
Modèle Bessie Becker, München
Photo Lore Wolff



J. G. NEF & CO. S.A., HERISAU

Tissu de coton « Minicare »

« Minicare » Baumwolle

Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich

Modèle Veronika Kretschmann, Düsseldorf

Photo Lore Wolff

J. G. NEF & CO. S.A., HERISAU ►

Tissu de coton « Minicare »

« Minicare » Baumwolle

Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich

Modèle Veronika Kretschmann, Düsseldorf

Photo Lore Wolff





STOFFEL S. A., SAINT-GALL
Tissu de coton « Aquaperl »
« Aquaperl » Baumwollgewebe
Modèle Trenchcoat Baumann, München
Photo Rex



STOFFEL S. A., SAINT-GALL
Tissu de coton « Aquaperl »
« Aquaperl » Baumwollgewebe
Modèle Trenchcoat Baumann, München
Photo Rex



REICHENBACH & CO., SAINT-GALL
 Cambric « Minicare » brodé
 Bestickter « Minicare » Cambric
 Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich
 Modèle Jugendmoden Mickhausen
 Photo Lore Wolff

METTLER & CO. S. A., SAINT-GALL
 Tissu de coton « Minicare »
 « Minicare » Baumwolle
 Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich
 Modèle Bessie Becker, München
 Photo Lore Wolff

CHRISTIAN
FISCHBACHER CO.,
SAINT-GALL
Voile « Minicare »
« Minicare » Voile
Joseph Bancroft & Sons Co.
A.G., Zurich
Modèle J. Drescher,
Kirchheim





REICHENBACH & CO., SAINT-GALL
Tissu « Recolux » brodé
« Recolux » bestickt
Modèle Wollenschläger & Co. GmbH.,
Baden-Baden
Photo W. E. Lautenbacher



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL
Guipure
Modèle K. E. Spranger, Konstanz
Foto-Atelier Ihle-Werbung